

7177/AB
vom 07.09.2021 zu 7240/J (XXVII. GP)

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Bundesministerin für
EU und Verfassung

Mag. Karoline Edtstadler
Bundesministerin für EU und Verfassung

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrats
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.484.912

Wien, am 7. September 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kucher, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Juli 2021 unter der Nr. **7240/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Werbe- und PR-Ausgaben der Bundesregierung im ersten Halbjahr 2021“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 4 und 6:

1. *Wie hoch waren die Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Informationskampagnen Ihres Ressorts im Zeitraum 1. Jänner bis 30. Juni 2021?*
4. *Welche Printprodukte (Broschüren, Magazine, Schautafeln, Poster etc.) veröffentlichte Ihr Ressort im Zeitraum 1. Jänner bis 30. Juni 2021 (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Zweck der Publikation, Gesamtauflage, Distributionskanal und Kosten)?*
6. *Welche weiteren Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit sind bereits in Umsetzung bzw. zum Tag der Anfragebeantwortung für das zweite Halbjahr 2021 geplant (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Zweck, Kostenschätzung, Medien)?*

Die Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an“ ist mir ein wichtiges Anliegen. Wie bereits in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4818/J vom 4. Jänner 2021 von mir ausgeführt, werden regelmäßig Informationen zu aktuellen EU-spezifischen Themen in Form eines Magazins (4 Mal jährlich) und eines Newsletters erstellt und den österreichischen Europa-Gemeinderätinnen und Europa-Gemeinderäten übermittelt bzw. auf einer eigens eingerichteten Website zur Verfügung gestellt. Weitere Überlegungen zu diesem im Ausbau befindlichen Projekt werden derzeit ventiliert und könnten regelmäßig umgesetzt werden. Zusätzlich zu den unten angeführten Kosten werden im 2. Halbjahr 2021 noch Druck- und Versandkosten sowie Kosten für den Lesezirkel anfallen.

Das zweite ebenso bedeutende Projekt ist die Initiative „Konferenz zur Zukunft Europas“. Alle Mitgliedstaaten haben den Auftrag, die Konferenz national zu begleiten und die entsprechende Infrastruktur bereitzustellen. Zu diesem Zweck wurde eine eigene Website eingerichtet, auf der Veranstaltungen zur EU-ZukunftsKonferenz in einem Kalender aufbereitet sowie weitere Informationen bereitgestellt werden. Ich bin sehr stolz darauf, dass Österreich aktuell bei der Beteiligung an der Konferenz unter den Top 3 Staaten ist – ein guter Indikator dafür, dass die Österreicherinnen und Österreicher klare Ideen und Vorstellung von der Zukunft Europas haben.

Projekt	Auflage	Zweck	Distributionskanal	Kosten in Euro (inkl.)
Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an“	8.500 Stk.	Informationsaufbereitung zu aktuellen EU-Themen für Europa Gemeinderätinnen und -räte; Erstellung des Magazins und Newsletters „Unser Europa – unsere Gemeinde“; Erstellung der Website „Europa in der Gemeinde – EU-Gemeinderäte“	Postversand bzw. Lesezirkel sowie in Gemeindeämtern	Magazin und Newsletter 56.000,00 Druckkosten 17.365,62 Versandkosten 4.800,07 Lesezirkel 621,74 Erstellung der Website 35.448,00
Initiative „Konferenz zur Zukunft Europas“	-	Informationsbereitstellung, Veranstaltungsorganisation und Ideen zur Zukunft Europas; Erstellung der Website www.eu-zukunftsKonferenz.at	Internet	17.940,00

Darüber hinaus wird noch 2021 eine Website zum EU-Programm „Rechte und Werte“ online gehen. Über diese Website möchte das Bundeskanzleramt in seiner Rolle als nationale Kontaktstelle des EU-Programms „Rechte und Werte“ den Bürgerinnen und Bürgern alle relevanten Informationen dazu zur Verfügung stellen. Die bei diesen Projekten anfallenden Kosten werden wie üblich bekannt gegeben, sobald diese feststehen und abgerechnet sind.

Zu den Fragen 2, 3, 5 und 7:

2. Welche Aufträge für Anzeigeschaltungen seitens Ihres Ressorts wurden im Zeitraum 1. Jänner bis 30. Juni 2021 in Auftrag gegeben (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Medium, Medieninhaber, Zweck der Schaltung und Kosten)?
 - a. Welche Schaltungen davon erfolgten in „periodischen Medien“ (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Medium, Medieninhaber, Zweck der Schaltung und Kosten)?
 - b. Welche und wie viele Schaltungen davon erfolgten in nicht-periodischen Medien (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Medium, Medieninhaber, Zweck der Schaltung und Kosten)?
 - c. Welche und wie viele Schaltungen davon erfolgten in audiovisuellen Medien (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Medium, Medieninhaber, Zweck der Schaltung und Kosten)?
3. Welche Agenturen wurden seitens Ihres Ministeriums im Zeitraum 1. Jänner bis 30. Juni 2021 mit Aufträgen im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit betraut?
 - a. Gab es für diese Aufträge eine öffentliche Ausschreibung?
 - i. Wenn ja, in welcher Form?
 - b. Welche Kosten waren damit im Zeitraum 1. Jänner bis 30. Juni 2021 verbunden (bitte um separate Aufgliederung nach Agentur, jeweiliges „Projekt“ und Kosten)?
5. In wie vielen Medienkooperationen befindet sich Ihr Ministerium insgesamt (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Kooperationszweck, Medium, Medieninhaber, Kosten)?
7. Wie hoch waren die Ausgaben für externe Beratungsleistungen wie Medientrainings, Coachings, PR- & Strategieberatung etc. im Zeitraum 1. Jänner bis 30. Juni 2021 (bitte Einzelaufschlüsselung nach beauftragten Unternehmen, Kosten, Zweck und Umfang der Beratungsleistung)?

Es wurden keine Aufträge im Sinne der Fragestellung vergeben.

Mag. Karoline Edtstadler

